

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt Bergisches Land, Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach

Stadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Stadt- und Raumplanung
Altes Stadthaus, Marktplatz 15
51688 Wipperfürth

04.06.2011 Seite 1 von 1

Aktenzeichen 310-11-60-Satzung Wüstenhof

Herr Kuhlmann / JR FG3 Hoheit Telefon 02261 7010-302 Telefax 02261 7010-222

Satzung nach § Abs. 6 BauGB über die Bestimmung der Grenzen für Vorhaben in dem bebauten Bereich Wüstenhof im Außenbereich

Ihr Schreiben vom 30.06.2011, Zeichen: II 61-HI

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Aufstellung der o. g. Satzung bestehen aus forstlicher Sicht keine Bedenken.

Wie mit meinem Kollegen Herrn Flocke im April 2010 besprochen, orientiert sich die Satzung eng an der bestehenden Bebauung.

Es gilt weiterhin die Empfehlung, den Wald zur Verringerung von Gefahren als Waldrand zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Kuhlmann

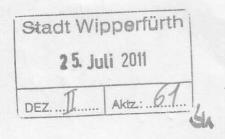
Bankverbindung WestLB Konto :4 011 912 BLZ :300 500 00 IBAN: DE10 3005 0000 0004

0119 12 BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933 Steuer-Nr. 337/5914/3348

Dienstgebäude und Lieferanschrift: Regionalforstamt Bergisches Land Steinmüllerallee 13 51643 Gummersbach Telefon +49 2261 7010-0 Telefax +49 2261 7010-111 bergisches-land@wald-und-holz.nrw.de www.wald-und-holz.nrw.de







Wie's läuft

Aggerverband · Postfach 34 02 40 · 51624 Gummersbach

Stadt Wipperfürth Herr Hackländer Postfach 14 60 51678 Wipperfürth Auskunft erteilt: Frau Nagel
Durchwahl: 02261/36-251
Fax: 02261/368-251
E-Mail: nag@aggerverband.de

Bei Antwort bitte angeben:

Mein Zeichen: 11-622-mae-nag Datum: 20. Juli 2011

Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) über die Bestimmung der Grenzen für Vorhaben in dem bebauten Bereich Wüstenhof im Außenbereich Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

Ihr Schreiben vom 28.06.2011, AZ.: II 61-HI

Sehr geehrter Herr Hackländer,

der markierte Bereich ist im Netzplan der Kläranlage Kürten enthalten. Aus Sicht der Abwasserbehandlung bestehen keine Bedenken, wenn ausschließlich Schmutzwasser ins vorhandene Schmutzwassersystem geleitet wird.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Mäuer unter der Telefon-Nr. 02261/36227 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Der Vorstand Im Auftrag

H. Scholemann

Stadt Wipperfürth Der Bürgermeister II-Ba/Pf

Wipperfürth, den 29.07.2011

Stadt- und Raumplanung im Hause

Stellungnahme des Fachbereiches II zur Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch über die Bestimmung der Grenzen für Vorhaben in dem bebauten Bereich Wüstenhof im Außenbereich

Die Stadtentwässerung teilt mit, dass sie keine Bedenken gegen die geplante Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Siedlungssplitter Wüstenhof hat, da dieser bebaute Bereich mittels einer Schmutzwasserkanalisation erschlossen ist.

Die Bauaufsichtsabteilung stellt fest, dass der § 3 "Sachlicher Geltungsbereich" neu in einer Außenbereichssatzung aufgenommen worden ist und merkt dazu an, dass die Nutzungsänderung von Vorhaben zu Wohnzwecken natürlich nur für legal zustande gekommene Gebäude gilt.

Die Tiefbauabteilung macht noch eine Ergänzung zur textlichen Begründung. Unter dem Punkt "Erschließung" ist nicht der Maßstab der EAE sondern die RASt 06 anzuwenden. Danach ist eine Mindestbreite von 4,5 vorzusehen. Es wird noch die Anmerkung gemacht, dass die Wegeanlage in Form der Zuwegung auf privatem Grund und Boden liegt.

Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die vorgenannten Abteilungen weiterhin zur Verfügung.

Im Auftrag

(V. Barthel) Baudirektor